



Drei Spiele, Zwei Punkte!

Gruppenliga: Heimspiel gegen den Tabellenletzten

Nach der Auswärtsniederlage im Saisonauftaktspiel gegen den Titelfavoriten aus Usingen und dem Unentschieden bei der SG Bornheim stand am letztem Wochenende das erste Heimspiel gegen den KSV Tempo Frankfurt auf dem Programm. Gegen die routinierten Serben kam es zum zweiten Remis hintereinander und so hat unsere Germania nun nach drei Spielen zwei Punkte auf dem Konto.

Zwar hatte man bereits in der 9. Minute durch Moritz Lange mit einem Pfostenschuss die erste Torchance des Spiels und eine Minute später durch einen Weitschuss von Marco Kahlhofen gleich die zweite gute Möglichkeit hinterher, dennoch vererbte danach das Spiel zu mindestens bis zur

23. Minute. Nach einem Rückpassfehler eines Tempo-Spielers schnappte sich Andreas Dittrich den Ball und schob ihn zur 1:0 Führung ein. Leider dauerte die Freude über den Führungstreffer nicht lange, denn den Gästen gelang bereits in der 26. Minute der Ausgleich. Nach einer Standardsituation kam der Ball hoch in den Strafraum und flog über die komplette Enkheimer Abwehr hinweg, so dass der völlig freistehende KSV-Stürmer Marinkovic zum 1:1 einköpfen konnte. Danach gab es in der ersten Halbzeit nur noch eine Tormöglichkeit für die Germania. Moritz Lange nahm ein hohes Anspiel wunderschön aus dem Lauf mit der Brust mit und suchte sofort den Abschluss. Hierbei hatte der Tempo-Torhüter

sichtlich seine Mühe, doch im zweiten Zupacken hatte er letztendlich den Ball dann doch sicher unter Kontrolle.

In der zweiten Halbzeit sahen die ca. 130 Zuschauer dann ein äußerst schwaches Spiel. Die Germania hatte in der gesamten zweiten Hälfte keine einzige richtige Torchance.

Glückliches Unentschieden

Die Gäste vom KSV hatten allerdings auch nicht mehr allzu viele Torgelegenheiten. In der 59. Minute flog der Ball nach einem Kopfball knapp am heimischen Germania-Tor vorbei und in der 65. Minute zeigte der Schiedsrichter nach einem angeblichen Foulspiel von Marcus Henning auf den Elfmeterpunkt. Lukic trat an, doch Torhüter Chris Brunnacker konnte parieren. Diese Glanztat brachte unserem Keeper die Schlagzeile **„Brunnacker steht Tempo im Weg“** in der Frankfurter Neuen Presse ein. Nicht zuletzt aufgrund dieser Tatsache kann man durchaus von einer glücklichen Punkteteilung sprechen.

Kantersieg für unsere Zweite Mannschaft

Bei der zweiten Mannschaft lief es wesentlich besser. Im ersten Saisonspiel überhaupt konnte man die Gäste vom SV 07 Heddernheim klar mit 8:2-Toren nach Hause schicken. Bereits früh stand es 2:0 für die Hausherren. Begünstigt durch zwei Torwartfehler trafen Sascha Reinhard (4.) und Bojan Glavasevic (8.) jeweils per Kopf. Als dann in der zehnten Minute Bojan Glavasevic im generischen Strafraum klar gefoult wurde, konnte Florian Freytag den fälligen Elfmeter zur 3:0-Führung verwandeln. Bereits sieben Minuten später war erneut Bojan Glavasevic durch einen Kopfball zum 4:0 erfolgreich. In dieser Zeit kontrollierten die Gastgeber souverän das Spiel und erhöhten durch Niklas Binz sogar noch auf 5:0. In dem die Heddernheimer wegen einer Beleidigung eine Rote Karte erhielten, schwächten sich die schwachen Gäste kurz vor der Halbzeit noch mehr. Zu Beginn der zweiten Hälfte trat unsere Mannschaft dann sehr

unkonzentriert auf und die Gäste nutzten dies trotz Unterzahl zum 5:2 aus. Die Abwehrreihe musste danach verletzungsbedingt (57. Minute Kai Erbguth für Marc Schöbel und in der 65. Minute Nuno Ferreira für Sascha Reinhard) komplett umgestellt werden. Dieses sorgte zusätzlich für eine gewisse Unordnung in der Hintermannschaft. Es dauerte dann bis zur 80. Minute ehe Kevin Naumann der Treffer zum 6:2 gelang. Danach konnte die in der ersten Halbzeit gezeigte Überlegenheit wieder zurück gewonnen werden und Kevin Naumann schlug in der 87. Minute erneut zum 7:2 zu. In der letzten Spielminute wurde dann durch Benjamin Rodriguez der Endstand zum 8:2 erzielt. Nach dem Spiel zeigte sich Trainer Steffen Perlet mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Allerdings merkte er ebenfalls an, dass im Laufe der Saison noch viel Arbeit auf seine Mannschaft warten würde. Mit diesem ersten Erfolgserlebnis ging es dann am vorgestrigen Freitag Abend gut gelaunt in Richtung Bergen zum:

Derby der Reserven

Mit einem 4:2-Erfolg holte man im zweiten Spiel den zweiten Sieg und ist somit vor dem heutigen Spiel gegen Posavina Frankfurt ungeschlagen auf dem zweiten Tabellenplatz. Im Spiel gegen den Lokalrivalen dauerte es gerade einmal zwölf Minuten als Kevin Naumann nach einem Pass von Bojan Glavasevic die 1:0-Führung erzielen konnte. In der 21. Minute war es Bojan Glavasevic dann selbst, der auf 2:0 erhöhte. Nach gut einer halben Stunde gelang Kevin Naumann mit einem Kopfballtreffer sein zweites Tor zum 3:0. Unmittelbar vor der Halbzeitpause konnten die Gastgeber dann durch einen verwandelten Foulelfmeter den 3:1-Anschlusstreffer erzielen. Nach der Pause traf dann abermals Kevin Naumann zum 4:1 und die heimische Mannschaft kam noch zum 4:2-Endstand heran. Zu erwähnen ist noch, dass in der 75. Minute Florian Freytag die Gelb-Rote Karte.



Der heutige Spielball wurde gestiftet von

Wetterer IT-Consulting

Im zweiten Heimspiel hintereinander dürfen wir heute in unserem Riedstadion den Gast vom

EFC Kronberg

begrüßen. Der EFC wurde in der vergangenen Spielzeit Vizemeister der Bezirksliga Hochtaunus und schaffte über den Umweg der Relegation den Aufstieg in die Gruppenliga Frankfurt West. Die Kronberger haben derzeit ein Spiel weniger als die Germania bestritten und starteten mit einem 3:7 gegen die SG Ober-Erlenbach und einem 6:1 bei Türkücü Frankfurt mit zwei sehr hohen Niederlagen in die Saison. Dadurch reisen sie heute mit null Punkten im Gepäck als Tabellenletzter an. Die Gäste aus dem Taunus stehen als Aufsteiger somit schon zu Beginn der Saison mit dem

Rücken zur Wand. Dieser Umstand wird für unsere Mannschaft das Spiel nicht gerade einfacher machen. Dennoch ist heute ein Sieg Pflicht, will man sich doch frühzeitig vom Tabellenende absetzen.

Das heutige Aufgebot:

Brunnacker, Enz, Midinet, P. Halbow, F. Lange, Ahmed, Geerk, Kahlhofen, Schmidt, Henning, M. Lange, Smiroldo, Peter, Dittrich, Winters und Pitzke.

Tabelle

1.	SV Nieder-Wöllstadt	8:1	9
2.	DJK Bad Homburg	11:6	9
3.	Eintracht Oberursel	12:6	7
4.	Ussinger TSG	9:4	6
5.	Tus Merzhausen	7:6	6
6.	RW Frankfurt II	4:3	6
7.	TSV Bad Nauheim	9:5	4
8.	Türkücü Frankfurt	5:3	4
9.	FC Ober-Rosbach	3:3	4
10.	1. FC Rödelsheim	4:8	3
11.	SG Bornheim	5:7	2
12.	Germania Enkheim	5:8	2
13.	KSV Tempo	7:13	2
14.	KSV Klein-Karben II	5:8	1
15.	SG Ober-Erlenbach	3:7	1
16.	EFC Kronberg	4:13	0